



59872 Meschede, 18.12.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir schauen zurück auf ein Jahr, an das wir uns noch lange erinnern werden: Eigentlich war nichts normal und gewöhnlich. Das trifft ganz besonders auf das Leben und die Abläufe in der Schule zu.

Gerade ist der aktuelle Rundbrief 2020 von der Druckerei geliefert worden: Während der Redaktionsarbeit und auch jetzt, wenn man das fertige Produkt neben das des letzten Jahres legt und vergleicht, wird massiv deutlich, wie stark das Schulleben beeinträchtigt war, wie viele Dinge auf der Strecke geblieben sind.

Man sollte aber im Rückblick und auch im Ausblick nicht nur die negativen Aspekte der Covid-19-Pandemie im Blick haben, sondern den Fokus auf die guten Erfahrungen in dieser Zeit richten, auf die Impulse und die Dynamik, die in jeder Krisensituation entstehen.

Statt mit dem äußeren LockDown auch in einen inneren LockDown zu gehen, haben alle, die zur Schulgemeinde gehören, ihren Teil dazu beigetragen, dass wir dieses besondere Jahr vergleichsweise gut bewältigt haben. Für die zusätzliche Arbeit, das zusätzliche Engagement, aber auch für die Gelassenheit und Unaufgeregtheit, mit der das geschehen ist, möchte ich mich bei allen bedanken: Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Pandemie hat unsere Sicht auf Schule verändert. Neben der Vergewisserung, wie wichtig und unverzichtbar persönliche Bezüge und Begegnungen sind, ist noch einmal deutlicher geworden, wie wichtig sinnvoll eingesetzte Digitalisierung bei der Bewältigung der Krise ist, wie hilfreich digitale Medien aber auch im normalen Schulalltag sein können. Die jetzt sich auftuenden Möglichkeiten, ganz wesentlich auch der deutlich größere finanzielle Spielraum, den wir haben, haben uns nicht unvorbereitet getroffen, sondern ermöglichen uns, unser Gesamtkonzept, das wir im Hinblick auf die Investitionen aus Mitteln von „Gute Schule 2020“ und dem Digitalpakt des Bundes vorbereitet hatten, schneller und vollständiger umzusetzen. Zurzeit binden die damit verbundenen Installations- und Administrationsarbeiten viele Kräfte, die aber sicher sinnvoll für die Entwicklung der Schule eingesetzt sind. Parallel dazu laufen weitere Investitions- und Renovierungsarbeiten, vor allem im Bereich des naturwissenschaftlichen Traktes, die im Laufe des nächsten Jahres mit Arbeiten vor allem am Chemieraum, an einem der Physikräume und der Aula abgeschlossen werden sollen. Es tut gut, wenn dann auch mal bestimmte Projekte abgeschlossen werden können: Die lange dauernde Sanierung des Wasserschadens im AbteiForum ist endlich abgeschlossen, seit einigen Wochen haben wir auch die Räume der Mittagsbetreuung, die dort im Untergeschoss liegen, wieder in Betrieb genommen.

Unten angehängt finden Sie / findet Ihr den Dankbrief des Teams, das die Adventsaktion für unsere Partnerschule im Mvimwa organisiert hat. Ich bin sprachlos, was das Ergebnis angeht: Gerade in so einem schwierigen Jahr sind die Hilfsbereitschaft und Solidarität besonders groß. Auch das macht Mut.

Für Ihre und Eure Verbundenheit und Unterstützung in diesem Jahr danken wir sehr herzlich.

Allen Familien der Schulgemeinde wünschen wir ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Meschede, im Dezember 2020

W. Pügn
Joachim D.



Das ist der Hammer! Kaum voll, schon wieder leer.

Spendenaktion für unser Schulsozialprojekt in Mvimwa ein voller Erfolg.

Weißt du, was der Hammer ist? – ein Werkzeug. Hier geht es aber nicht nur um einen, sondern um 41 Hämmer, für die ihr gespendet habt. Da in unserer Partnerschule in Tansania Handwerker ausgebildet werden, kann man die dort sehr gut gebrauchen. Ebenso wie die vielen anderen Dinge, für die ihr gespendet habt.

Insgesamt ist folgendes zusammengekommen:

29 Schraubenschlüssel
41 Hämmer
47 Wasserleitungen (jeweils 6 m)
14 Mathematik-Bücher
28 Stühle
24 Tische
11 Multimeter
je 1 3-Phasen-Fahrschutz und 3-Phasen-Zeitgeber
9 Zeichenbretter
4 Werkzeugkästen für Automechanik
3 Druckluftschlagschrauber
3 Werkzeugsätze Elektro
2 Elektro-Wasserpumpen
1 Plastik-Wassertank für 500 l
3 Laptop-Computer
1 Plastik-Wassertank für 10.000 l für 1630,- €

Insgesamt sind Spenden für Waren im Wert von 5049,45 € eingegangen.

Zu Beginn der Aktion haben wir so viele Briefumschläge, wie an den Baum passten, angehängt. Am nächsten Tag war der Baum dann schon so gut wie leer. Fast täglich haben wir neue Umschläge nachgehängt, aber kaum waren sie am Baum, waren sie auch schon wieder weg. Euer Engagement und die Bereitschaft, die Partnerschule in Mvimwa zu unterstützen, ist sehr beeindruckend.

Wir werden jetzt den Spendenbetrag nach Mvimwa überweisen. Dort werden dann die gespendeten Dinge angeschafft und wir werden sicherlich in absehbarer Zeit aus Mvimwa hören. Im Schaukasten in der Pausenhalle informiert Br. Robert übrigens das ganze Jahr über, was in Mvimwa gerade passiert. Schaut doch mal rein.

VIELEN DANK für eure Unterstützung und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer Team für das Schulsozialprojekt:

Birte Hirschberg

Br. Robert

Michael Wendtland